

PRESSEGESPRÄCH

HÖHENRAUSCH 2015

die großen Kunstvermittlungsprojekte

7. Mai 2015

mit

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Dr. Heinrich Gmeiner, Gesundes Oberösterreich

Dr. Heinrich Schaller, Generaldirektor Raiffeisenlandesbank Oberösterreich

Fränk Zimmer, ORF musikprotokoll

Mag. Martin Sturm, Direktor OÖ Kulturquartier

Der Höhenrausch hat sich innerhalb von nur 5 Jahren zu einer der bekanntesten Kulturmarken entwickelt. Er hat in Oberösterreich einen Bekanntheitsgrad von 80% und seit 2009 wurden über 845.000 Besucherinnen und Besucher gezählt, zirka 70% davon aus Oberösterreich. In Besucherumfragen wird besonders die „spezielle Atmosphäre“ gelobt, mit den Dachparcours, der besonderen Stadtaussicht und den sinnlich-spielerischen Kunst-Installationen, die jährlich zu bestimmten Themen wechseln.

Diese ganz besondere Mischung der Ausstellung und die Bekanntheit der Marke machen den Höhenrausch zu einem wichtigen Kulturvermittlungsprojekt. Es können Bevölkerungskreise angesprochen werden, die noch nicht zum klassischen Segment der Museumsbesucher gehören.

„Der Höhenrausch ist“, wie es Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer formuliert, „die Einflugschneise ins Kulturland Oberösterreich“.

Für das Programm ergibt sich daraus die einmalige Chance, ungewöhnliche und grenzüberschreitende Kunstformate zu entwickeln, die mit Partnern gemeinsam eine große Wirkung über das Kunstfeld hinaus entfalten können.

Solche Partner sind die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich und die Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich, die den Höhenrausch nicht nur seit 2009 maßgeblich unterstützen sondern darüber hinaus zwei interessante Orte zur Verfügung stellen, die maßgeblich zum Erfolg des Höhenrausch beitragen, weil sie den musealen Kunstraum erweitern: die oberen Decks der Raiffeisen Kunst Garage und das Dach des Passage Linz.

Die zwei wichtigsten Kunstvermittlungsprojekte des Höhenrausch 2015 haben nicht nur die Location gemeinsam sondern auch die spielerische Verbindung von Kunstanspruch, Bewegungslust und Grenzüberschreitung:

- 1) Bewegungsworkshops in Kooperation mit Gesundes Oberösterreich, wo Kinder in Vogelrollen schlüpfen und dabei ihre Bewegungsfertigkeiten trainieren.

- 2) Ein Kettenkarussell, das die BesucherInnen nicht nur zum Fliegen bringt, sondern auch zum künstlerischen Hörerlebnis wird. Ein Projekt des ORF musikprotokoll im steirischen herbst 2014 und mit Hilfe der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich für den Höhenrausch 2015 adaptiert und weiterentwickelt.

Die HÖHENRAUSCH Expedition

Das Bewegungsprogramm für Kinder -

in Kooperation mit Gesundes Oberösterreich

13. Juli – 1. September 2015

Nach den positiven Erfahrungen mit dem Bewegungszirkus 2013 und der erfolgreichen HÖHENRAUSCH Expedition im vergangenen Jahr, wird die Kooperation zwischen OÖ Kulturquartier und Gesundes Oberösterreich beim heurigen Höhenrausch fortgesetzt.

Sportwissenschaftlerinnen von Gesundes Oberösterreich haben gemeinsam mit dem Kunstvermittlungsteam des OÖ Kulturquartiers ein Workshop-Programm entwickelt, das Kunst und Bewegung miteinander verbindet. Eingebettet in eine spannende, zur Ausstellung passende, „Vogelgeschichte“ schlägt das Projekt innovativ die Brücke von Kunst und Kultur zu Bewegung und Gesundheit und schafft es, auf spannende Art und Weise, Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln, Neugier zu wecken und Spaß zu machen.

„In den langfristigen Gesundheitsprogrammen des Landes werden die Themen Bewegung, Ernährung, Stress- und Suchtprävention immer wieder aufgegriffen und müssen mit immer neuen Ideen an die Zielgruppen herangetragen werden. Die Bewegungsworkshops für Kinder erfüllen diese Aufgabe auf besonders innovative Weise“, freut sich Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer über die Initiative.

Kleine und große ForscherInnen entdecken die geheimnisvolle Welt der Vögel. „Getarnt“ in einem knallbunten Vogel-Kostüm machen sich die ExpeditionsteilnehmerInnen auf den Weg durch die Ausstellung um die erstaunlichen Fähigkeiten, fantastischen Federkleider und lustigen Eigenheiten der Vögel zu erkunden. Spielerisch werden mit einfachen, kreativen Impulsen spannende Kunstwerke hautnah erlebt. Über die kreative Form einer „Geschichte“ kann die Bedeutung von „Bewegung“ spielerisch und lustvoll vermittelt werden. Von der ersten bis zur letzten Minute bewegen sich die Kinder sowohl physisch wie auch geistig durch eine Expeditionsgeschichte.

Höhenrausch Expedition:

Dauer : 13. Juli – 1. September 2015

Termine: Gruppentermine:

Mo-Do: 10.30-12.30 Uhr, 13.30-15.30 Uhr,

Einzelne Kinder: Freitag: 10.30–12.30 Uhr oder 13.30-15.30Uhr

Kartenpreis: 5,- Euro pro Kind; 4,- für Kinder im Gruppenverband

Anmeldung: 0732.784178-52555 oder info@oekulturquartier.at

Wer kann mitmachen?

Zielgruppe des Workshop-Programms sind Kinder im Alter von 6-11 Jahren. In Gruppen von 15 Kindern wird die Ausstellung gemeinsam erobert.

Gerade die Gesunden Gemeinden sind eingeladen, sich für die Workshops anzumelden. Dazu bietet sich besonders das Ferienprogramm an, das von vielen Städten und Gemeinden gestaltet wird.

Partner:

Die Gesundheitsabteilung des Landes verfügt mit ihren verschiedenen Initiativen im Präventionsprogramm Gesundes Oberösterreich über ein dichtes Netzwerk, mit dem das Thema Gesundheitsförderung an die Menschen herangetragen werden kann. 435 Städte und Gemeinden beteiligen sich am Netzwerk "Gesunde Gemeinde". 252 Kindergärten beteiligen sich am Netzwerk "Gesunder Kindergarten", an der Bewegungsinitiative „Wir machen Meter“ beteiligen sich 271 Gemeinden, 104 Volksschulen und 98 Kindergärten. Alle Volksschulen in den Bezirken werden von der Haltungs- und Bewegungsberatung des Landes besucht.

Konzept:

Mag. Daniela Lugmayer, Mag. Doris Rauch, Mag. Margit Wachter / Gesundes OÖ

Helene Schoißengeyr MA, Mag. Manuela Gruber / OÖ Kulturquartier

Highlight auf der Raiffeisen Kunst Garage ist 2015 ein Karussell:

Let's merry-go-round!

schenkt den BesucherInnen ein drehendes Hörerlebnis mit zeitgenössischer Musik in luftigen Höhen.

Das Ringelspiel – Jahrmarksattraktion und Sehnsuchsobjekt aus Kindheitstagen - sorgt mit seiner Zentrifugalkraft für lustvolle Flugrunden. Das Ringelspiel des ORF musikprotokoll sieht zwar aus wie einst, dennoch führt jede Fahrt in eine andere akustische Gegenwart und zugleich in eine neue Klangwelt. Nur wenn sich die Körper im Kreis drehen, können die Stücke gehört und gespürt werden.

Elf internationale Kompositionen für ein Kettenkarussell wurden vom ORF musikprotokoll in Auftrag gegeben und 2014 beim steirischen herbst uraufgeführt. Mit Unterstützung der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich wurden für den Höhenrausch vier weitere Kompositionsaufträge an oberösterreichische KomponistInnen vergeben, allesamt GewinnerInnen des Talent-Förderpreises des Landes Oberösterreich für Musik.

Mit Kompositionen von:

Christoph Herndler (OÖ), Josef Novotny (OÖ), Irene Kepl (OÖ), Werner Puntigam (OÖ)
sowie Werken aus dem ORF musikprotokoll 2014 von Assimilation Process (DE), Maxime Denuc (BE), Electric Indigo & Pia Palme (AT), Callum Higgins (GB), Lars Kynde & Jeroen Uyttendaele (NL), Mental Overdrive (NO), Noid (AT), Mārtiņš Roķis (LV), Pierce Warnecke (US/DE), Zenial (PL), dazu einen historischen Bonus Ride von James Tenney (US).

Das Projekt *Let's merry-go-round!* ist eine Eigenproduktion des ORF musikprotokoll im steirischen herbst (Radio Österreich 1, ORF Landesstudio Steiermark, steirischer herbst). Es wurde im Rahmen des Festival-Netzwerks ECAS und seiner Projektphase „Networking Tomorrow's Art for An Unknown Future, working period 4 – Tools For An Unknown Future“ entwickelt. In Kooperation mit den Festivals Skaņu Mežs, Insomnia, Cimatix, Today's Art, Unsound, CYNART, FutureEverything & CTM Festival.

Idee und Realisation: Fränk Zimmer

musikprotokoll Leitung: Elke Tschaikner

ECAS-Koordinatorin: Susanna Niedermayr

SprecherInnen: Elke Tschaikner und Christian Scheib

Programmierer: Thomas Musil

Presseinformation:

Maria Falkinger, OÖ Kulturquartier, T: 0732.784178-52540; m.falkinger@oekulturquartier.at

Information und Fotos zum Download unter www.hoehenrausch.at

Dr. Heinrich Schaller, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

Raiffeisen OÖ lebt starke

regionale Verantwortung auch in der Kultur

Raiffeisen Oberösterreich ist in unserem Land in besonderer Weise verwurzelt.

- Rund 940.000 Kundinnen und Kunden werden von der Raiffeisenlandesbank OÖ und den 95 oberösterreichischen Raiffeisenbanken mit insgesamt rund 440 Bankstellen beraten, begleitet und betreut.
- Stabiler und verlässlicher Partner der Unternehmen im Land:
 - Die Raiffeisenbankengruppe OÖ hat 2014 die Investitionsfinanzierungen um 4,1 Prozent gesteigert.
 - Die Raiffeisenlandesbank OÖ erfüllt bei wichtigen heimischen Leitbetrieben wie der voestalpine AG, AMAG AG oder der VIVATIS/efko-Gruppe die Rolle eines verlässlichen Kernaktionärs. Wir gehören nicht zu jenen, die ein günstiges Umfeld nutzen, um schnelle Verkaufsgewinne einzustreifen, sondern verstehen das Engagement bei diesen exzellenten Unternehmen, in denen auch viele unserer Kundinnen und Kunden beschäftigt sind, als nachhaltig und dauerhaft.
- Bei Raiffeisen OÖ kommen
 - 100 % der Eigentümer aus der Region,
 - 100 % der Entscheidungsträger aus der Region,
 - 100 % der Entscheidungen werden in der Region getroffen und
 - 100 % der Gewinne bleiben in der Region und werden hier wieder reinvestiert
- Raiffeisen OÖ hat daher Interesse, dass sich die Region nachhaltig weiterentwickelt.
 - Dies umfasst auch den kulturellen Bereich. Denn Kultur ist Bestandteil der Lebensqualität und Kultur und Wirtschaft geben einem Land Impulse.

- Raiffeisen OÖ unterstützt regionale Vereine, freiwillige Hilfsorganisationen, Schulen und regionale Kulturaktivitäten mit rund fünf Millionen Euro jährlich.

- Der Höhenrausch mit mehr als 130.000 Besuchern pro Jahr ist bereits zu einer kulturellen Marke Oberösterreichs geworden.
 - Er präsentiert Kultur in einer ungewöhnlichen Umgebung, macht sie dort angreifbar und erlebbar.
 - Die Raiffeisenlandesbank OÖ, die von Beginn an Höhenrausch-Partner ist, bietet diesem Kulturprojekt mit dem oberen Deck des Parkhauses und dem Dach des Passage entsprechenden Raum.
 - „Raiffeisen Kunst Garage“
Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich stellt mit dem oberen Deck des Parkhauses und dem Dach des Passage zwei interessante Orte zur Verfügung, die den musealen Kunstraum erweitern.
Um die Verbindung zwischen Kunst und Wirtschaft auch nach außen sichtbar zu machen, wird heuer erstmals das Parkhaus auf den Namen „Raiffeisen Kunst Garage“ getauft und mit einem entsprechenden Schriftzug versehen.